

Historisches.

Solinus und das Jahr der Gründung von Syrene.

Solin. collect. rer. memorab. c. 27, 44 sagt: Cyrenas — quod Battius Lacedaemonius olympiade quinta et quadragesima, rege Marcio res Romanas tenente, anno post Troiam captam quingentesimo octogesimo sexto condidit: quae domus Callimacho poetae fuit patria.

Diese Stelle hat aus mehr als einem Grunde von jeher Anstoß gegeben. Zwar stimmt die Gleichsetzung des 586. Jahres nach der Zerstörung Trojas mit der 45. Olympiade zur Rechnung des Eratosthenes (Ol. 45, 3. 598 v. Chr.), welcher so gut wie Apollodor und seine Nachfolger auch Solinus oder sein chronographischer Gewährsmann, den uns Mommsen kennen gelehrt hat, noch an drei Stellen folgt:

1) c. 1, 27 sq. wird die Erneuerung der olympischen Spiele in das 408. Jahr n. Tr. Z. gesetzt, die Gründung Roms in das 433. Jahr und zwar den Anfang der 7. Olympiade (= 752/1 v. Chr.)

2) c. 40, 16: Homer lebte im J. 272 n. Tr. Z., während Agrippa Silvius des Liberinus Sohn zu Alba regierte, im J. 160 vor Roms Erbauung: zwischen ihm und Hesiod, der kurz vor der ersten

Olympiade starb (in auspiciis olympiadis primae), liegt ein Zeitraum von 138 Jahren. Damit wird für Homer das Jahr 912/1 v. Chr. angesetzt, jedoch sind in der letzten Zahl zwei Jahre zu viel gerechnet.

3) c. 15, 16: der Krieg zwischen dem Lyder Alyattes und dem Mederkönig Astyages ward geführt in der 49. Olympiade, im J. 604 n. Er. Z., d. i. 580 v. Chr., in welchem Jahre übrigens bereits die 50. Olympiade eintritt.

Ich erörtere diese Data nicht weiter, sondern kehre zur Gründung von Kyrene zurück. Da ist es zuvörderst bestreblich, daß die 45. Olympiade in Ancus Marcius Regierung fallen soll, während die recipierte Zeittafel der Könige und mit ihr Solinus 1, 23 Ancus Ol. 35—41 (640—616 v. Chr.) regieren läßt. Dazu kommt, daß das angegebene Jahr für die Gründung zu spät ist. Theophrast Pflanzengeschichte VI 3, 3 rechnet dafür ungefähr dreihundert Jahre vor dem Archon Simonides (Ol. 117, 2. 311): οἰκοῦσαι δὲ (οἱ Κυρηναῖοι τὴν πόλιν) μάλιστα περὶ τριακόσια (ἔτη) εἰς Σιμωνίδην ἄρχοντα Ἀθήνησιν, also etwa 611 v. Ch.: gerade dieses bestimmte Jahr setzt Theophrast umschreibend Plinius N. H. XVIII 3, 41 oppidum Cyrenarum quod conditum est urbis nostrae anno CXLIII. Weiter hinauf gehen die Angaben von Eusebius, welcher die Gründung von Kyrene dreimal verzeichnet, unter den Jahren 679. 1259. 1386¹⁾ = 1338. 758. 631 v. Chr. Das letzte Jahr dieser Data ist seit Joseph Scaliger es näher begründet hatte (animaadv. in chron. Euseb. p. 83b, vgl. p. 43a. 73a), von allen Gelehrten angenommen, namentlich weil es zu Herodots Nachrichten von Battos und den Battiaten stimmt (IV 159). Gegen Battos II nämlich zog Apries von Aegypten aus (+ 570); vor jenem hatten Battos der οἰκιστὴς vierzig Jahre und dessen Sohn Arkesilaos sechzehn Jahre regiert. Es würde also, wenn wir von 631 v. Chr. ausgehen, Battos II im J. 575 zur Regierung gekommen sein. Vgl. Difr. Müller Orphomenos, 2. A. S. 338, 1. Clinton F. H. I u. d. J. 631. 591. Damit verträgt sich sehr wohl, daß in den Scholien zu Pindar Pyth. 4 S. 342 Böckh den Battiaten eine Herrschaft von 200 Jahren beigelegt wird, denn gegen den Anfang des peloponnesischen Krieges muß ihr Sturz erfolgt sein. Vgl. Gottschick Kyren. S. 10 f. 16.

Unter diesen Umständen erscheint in der Stelle des Solinus die Gleichsetzung der Gründung mit Ancus Regierungszeit correct, aber die Olympiade falsch berechnet, und zwar mit verkehrter Anwendung des Eratosthenischen Systems statt der älteren attischen Rechnung, nach welcher Troja fünfundzwanzig Jahre früher, 1209 v. Chr., eingenommen ward. Legen wir diese zu Grunde, so ist das 586. Jahr

1) So nach Hieronymus; die armenische Uebersetzung gibt die Jahre 683. 1257. 1385 pag. 290. 320. 327 ed. Mai et Zohrab.

nach Troja's Zerstörung = Ol. 39, 1. 624/3 v. Chr., ein Datum der Gründung von Kyrene, welches in die Epoche des Ancus Marcius fällt, mit den drei Jahrhunderten vor der Zeit da Theophrast schrieb nicht streitet und endlich auch mit Herodot und dem entsprechenden Datum des Eusebius im besten Einklang steht. Herodot IV 157 sq. erzählt nämlich, daß Battos I sich anfangs zwei Jahre auf der Insel Platea hielt, dann sechs Jahre zu Aziris an der Küste, bevor es Kyrene besiedelte. Von der ersten Landung auf Platea wird die Herrschaft des Battos und der Battiaten berechnet und zwar von Ol. 37, 2. 631 v. Chr.; das Jahr der Gründung von Kyrene aber fällt acht Jahre später, Ol. 39, 1. 624/3 v. Chr.

Fragen wir aber, woher ursprünglich diese Notiz abgeleitet sein mag, so legen die Worte quae domus Callimacho poetae fuit patria die Vermuthung nahe, daß sie von dem Battiaten Kallimachos selber herrühre, vielleicht aus dessen *κτίσεις*. Dieser rechnete weder nach Olympiaden, wie sein Zeitgenosse Timaios einführte, noch konnte er das System anwenden, welches sein Schüler Eratosthenes ausdachte. Vor diesem hatte die attische Zeittafel, nach welcher Troja 433 Jahre vor der ersten Olympiade zerstört wurde, fast allgemeine Geltung erlangt, so daß wir ihre Anwendung auch bei Kallimachos voraussetzen dürfen.